Walliser Gesundheits-Observatorium

DURCHIMPFUNG VON 2-, 8- UND 16-JÄHRIGEN KINDERN UND JUGENDLICHEN IM WALLIS 2025



NOVEMBER 2026

Impressum

© Walliser Gesundheitsobservatorium, November 2026

Auszugsweiser Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Angabe der Quelle gestattet.

Verfassung und Datenbearbeitung

Leila Raboud[1], Luc Fornerod[1], Dr. Stefano Tancredi[1,2]

[1]Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO), Sitten

[2]Population Health Laboratory (#PopHealthLab), Universität Freiburg

Zitierhinweis

Raboud L., Fornerod L., Tancredi S., Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO). Durchimpfung von 2-, 8- und 16-jährigen Kindern und Jugendlichen im Wallis 2025, November 2026

Verfügbar unter

Walliser Gesundheitsobservatorium: www.ovs.ch
Originalsprache: Französisch

Dank

Wir danken Dr. Delphine Berthod, Kantonsärztin, und Dr. Cédric Dessimoz, Adjunkt des Kantonsarztes, für ihre Vorschläge zu einer früheren Version dieses Berichts.

Inhaltsverzeichnis

Impressum 2
Inhaltsverzeichnis 3
1. Kontext und Zweck der Studie 4
2. Methodik 4
3. Ergebnisse 4
4. Vergleich mit den Durchimpfungszielen 11
5. Fazit 12
5.1. Empfohlene Basisimpfungen 12
5.2. Empfohlene ergänzende Impfungen 13
5.3. Für Risikogruppen oder -situationen empfohlene Impfungen 13
6. Referenzen 14

1. Kontext und Zweck der Studie

Die Impfung ist eine effiziente Massnahme der öffentlichen Gesundheit zur Prävention von Infektionskrankheiten. Um sich ein Bild über die Durchimpfung der Bevölkerung zu machen und die Impfpolitik entsprechend anzupassen, braucht es Informationen über die Impfung der Kinder und Jugendlichen im Kanton Wallis. In Artikel 21 des Bundesgesetzes über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG, SR 818.101) ist vorgesehen, dass die Kantone den Impfstatus von Kindern und Jugendlichen während der obligatorischen Schulzeit regelmässig überprüfen. Seit 1999 erfasst das Bundesamt für Gesundheit (BAG) die kantonalen Durchimpfungsraten von 2-, 8- und 16-jährigen Kindern und Jugendlichen für die empfohlenen Basisimpfungen und ergänzenden Impfungen. Diese Durchimpfungsraten werden vom Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich (EBPI) gestützt auf Studien erstellt, die alle drei Jahre im Rahmen der Swiss National Vaccination Coverage Survey durchgeführt werden. Seit 2022 gewährleistet das Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO) die Erhebung dieser Daten.

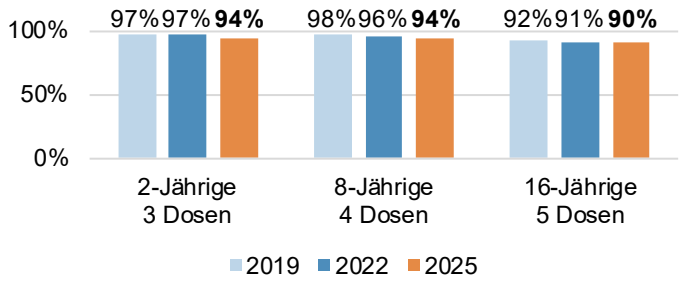
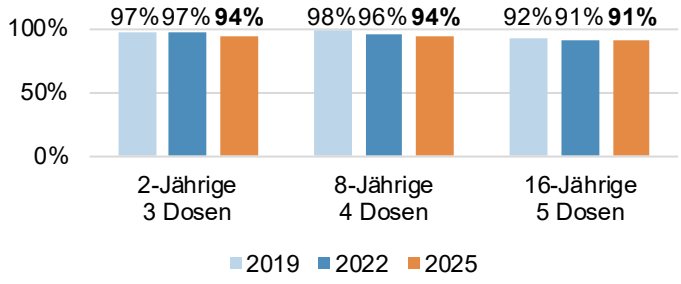
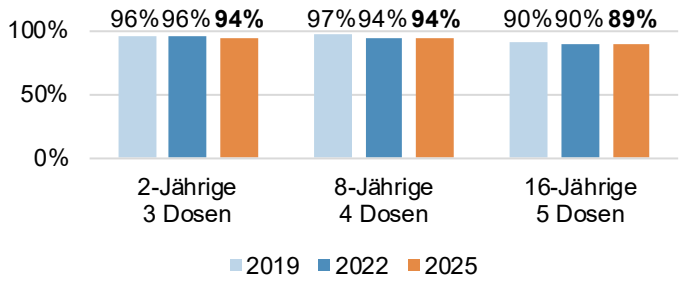
2. Methodik

- Zielpublikum: Alle 2-, 8- und 16-jährigen Kinder und Jugendlichen, die in einem Privathaushalt leben und zur ständigen Wohnbevölkerung des Kantons Wallis gehören.
- Stichprobe: Einfache Zufallsstichprobe nach Altersgruppe. Aus jeder Altersgruppe wurden 460 Personen zur Teilnahme an der Studie eingeladen, also insgesamt und für alle drei Altersgruppen zusammen 1380 Personen.
- Datenerhebung: Die Eltern der ausgewählten Kinder und Jugendlichen wurden eingeladen, den Originalimpfausweis oder eine Kopie davon einzureichen. Die Teilnahme war freiwillig. Die Daten wurden zwischen dem 20. Februar und dem 30. September 2025 erhoben.
- Berechnung: Die Durchimpfungsraten werden vom EBPI geschätzt. Die Daten werden durch Poststratifizierung nach Geschlecht, Alter, Nationalität, Verstädterungsgrad und Sprachregion gewichtet.
- Die Durchimpfungsraten 2025 werden mit den Walliser Raten von 2019 und 2022 sowie mit den nationalen Raten und den im Aktionsplan 2.0 der nationalen Strategie zu Impfungen (BAG/GDK 2024) definierten angestrebten Raten verglichen. Tabelle 1 zeigt die Durchimpfungsraten im Wallis der Jahre 2019, 2022 und 2025 im Detail nach Altersgruppe, Impfstoff und Anzahl Impfdosen

3. Ergebnisse

Von den 1380 Kindern und Jugendlichen, die zur Teilnahme an der Studie eingeladen wurden, gingen 795 Impfausweise ein, was einer Rücklaufquote von 58 % entspricht. Die Stichprobe setzt sich aus 49 % Mädchen und 51 % Jungen zusammen. Die Zahlen stehen für die Durchimpfungsrate, das heisst den Anteil Kinder und Jugendlicher, die in jedem Alter die gemäss dem schweizerischen Impfplan 2025 empfohlene Anzahl Impfdosen erhalten haben. Die Durchimpfungsraten 2025 werden mit jenen von 2019 und 2022 verglichen, in denen die Studie im Wallis schon einmal durchgeführt wurde (Rücklaufquote 2019: 65 % und 2022: 44 %). Um die Entwicklung im Laufe der Zeit auslegen zu können, sind die Veränderungen der Empfehlungen zu berücksichtigen, deren Auswirkungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten je nach untersuchten Altersgruppen auftreten können. Wenn zum Beispiel 2023 eine neue Impfempfehlung für Säuglinge eingeführt wird, ohne dass die Impfung bei früher geborenen Kindern nachgeholt wird, können die entsprechenden Auswirkungen bereits 2025

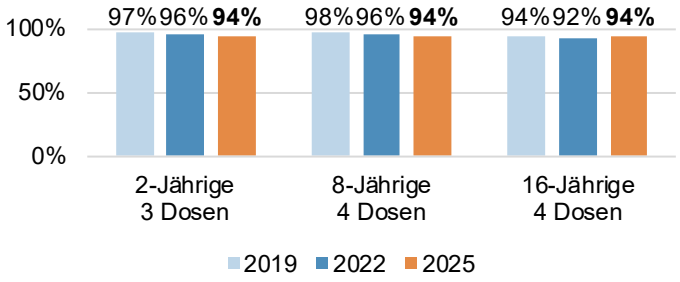
bei 2-jährigen Kindern erkennbar sein. Allerdings sind die Auswirkungen dieser Empfehlung auf die anderen Altersgruppen erst in den Jahren 2031 und 2039 zu beobachten, wenn diese Kinder das Alter von 8 beziehungsweise 16 Jahren erreicht haben. Darüber hinaus ist die Verfügbarkeit bestimmter Impfstoffe nicht immer gewährleistet, und es kann zu zeitweiligen Lieferengpässen kommen. Diese können sich auf die Impfquoten auswirken, wobei das Ausmass dieser Auswirkungen im Rahmen dieses Berichts jedoch nicht quantifiziert werden kann.

EMPFOHLENE BASISIMPFUNGEN	DURCHIMPFUNGSRATE NACH ALTERSGRUPPE 2019, 2022 UND 2025
Diphtherie, Tetanus, Pertussis Die Diphtherie-, Tetanus- und Pertussis-Durchimpfungsraten sind bei den 2- und 8-jährigen Kindern zwischen 2019 und 2025 leicht zurückgegangen und bei den 16-jährigen Jugendlichen weitgehend unverändert geblieben **(Abbildungen 1, 2 und 3)**.	**Abbildung 1:** Diphterie  **Abbildung 2:** Tetanus  **Abbildung 3:** Pertussis 

Poliomyelitis

Die Durchimpfungsrate gegen Poliomyelitis ist bei den 2- und 8-jährigen Kindern zwischen 2019 und 2025 leicht zurückgegangen und bei den 16-jährigen Jugendlichen unverändert geblieben **(Abbildung 4)**.

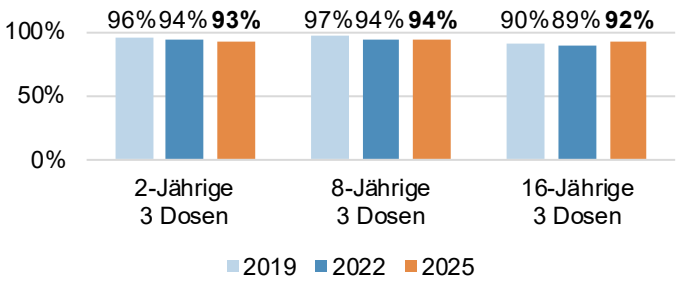
Abbildung 4: Poliomyelitis



Haemophilus influenzae Typ b (Hib)

Die Durchimpfungsrate gegen Haemophilus influenzae Typ b ist bei den 2- und 8-jährigen Kindern zwischen 2019 und 2025 leicht zurückgegangen und bei den 16-jährigen Jugendlichen weitgehend unverändert geblieben **(Abbildung 5)**.

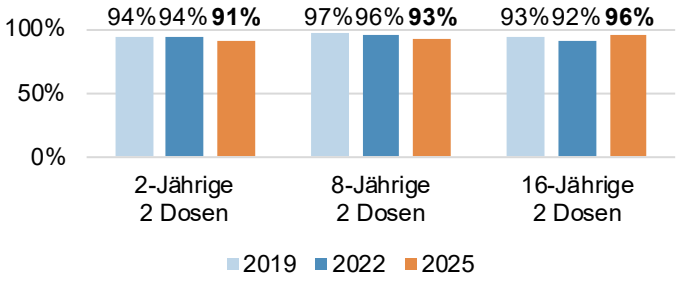
Abbildung 5: Haemophilus influenzae Typ b (Hib)



Masern, Mumps, Röteln (MMR)

Die Durchimpfungsrate gegen Masern, Mumps und Röteln ist bei den 2- und 8-jährigen Kindern zwischen 2019 und 2025 leicht zurückgegangen und bei den 16-jährigen Jugendlichen leicht angestiegen **(Abbildung 6)**.

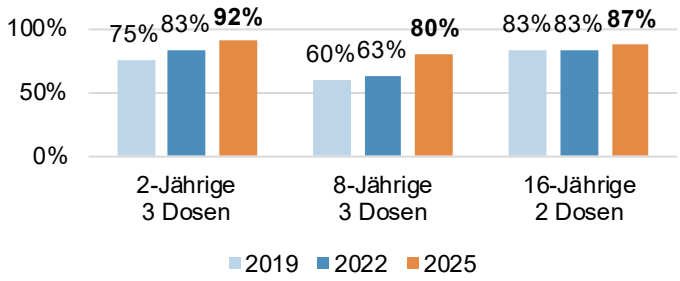
Abbildung 6: Masern, Mumps, Röteln (MMR)



Hepatitis B

Die Impfung gegen Hepatitis B wird bei den Säuglingen seit 2004 empfohlen, zielte jedoch bis 2019 in erster Linie auf Jugendliche ab. Seit 2019 wird die Impfung bevorzugt für Säuglinge empfohlen. Bei den 2- und 8-jährigen Kindern ist die Durchimpfungsrate gegen Hepatitis B zwischen 2019 und 2025 angestiegen. Bei den 16-jährigen Jugendlichen ist sie 2025 leicht angestiegen, nachdem sie zwischen 2019 und 2022 unverändert geblieben war **(Abbildung 7)**.

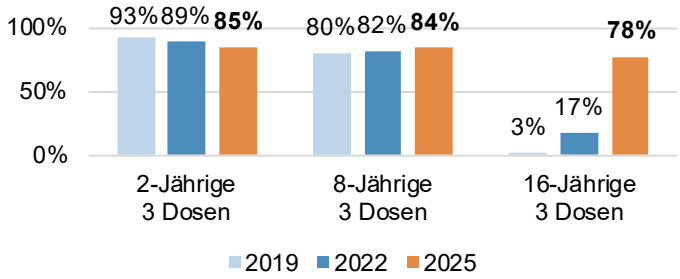
Abbildung 7: Hepatitis B



Pneumokokken

Die Pneumokokken-Impfung wird bei den Säuglingen seit 2005 ergänzend und seit 2019 als Basisimpfung empfohlen. Die Pneumokokken-Durchimpfungsrate ist bei den 2-jährigen Kindern zwischen 2019 und 2025 zurückgegangen und bei den 8-jährigen Kindern leicht angestiegen. Bei den 16-jährigen Jugendlichen ist sie insbesondere zwischen 2022 und 2025 stark angestiegen **(Abbildung 8)**.

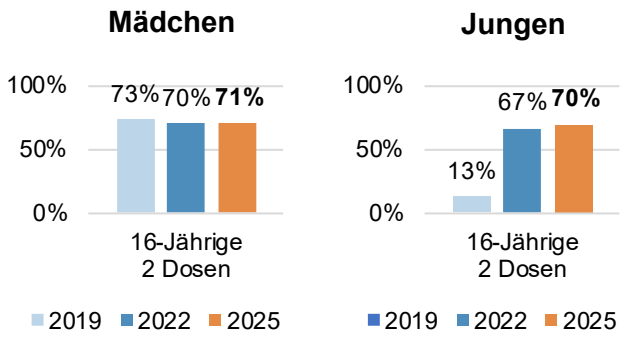
Abbildung 8: Pneumokokken



Humane Papillomaviren (HPV)

Die HPV-Impfung wird seit 2007 für Mädchen und seit 2024 für Jungen als Basisimpfung empfohlen, nachdem sie für letztere 2015 als ergänzende Impfung empfohlen worden war. Zwischen 2019 und 2025 ist die Durchimpfungsrate bei den 16-jährigen Mädchen weitgehend unverändert geblieben. Bei den Jungen ist sie zwischen 2019 und 2025 stark angestiegen und nun fast gleich hoch wie jene der Mädchen (**Abbildung 9).**

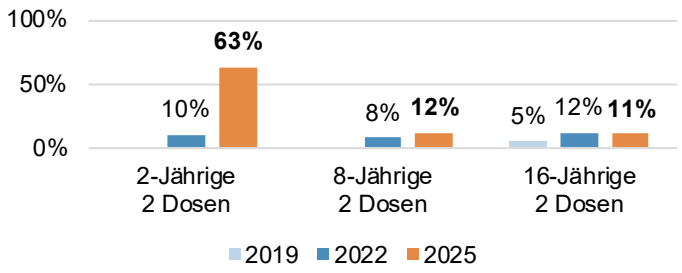
Abbildung 9: Humane Papillomaviren (HPV)



Varizellen

Seit Januar 2023 wird die Varizellen-Impfung als Basisimpfung für alle Säuglinge mit zwei Dosen im Alter von 9 und 12 Monaten empfohlen. Zwischen 2022 und 2025 ist die Durchimpfungsrate bei den 2-jährigen Kindern stark und bei den 8-jährigen Kindern leicht angestiegen. Bei den 16-jährigen Jugendlichen ist sie weitgehend unverändert geblieben **(Abbildung 10)**.

Abbildung 10: Varizellen

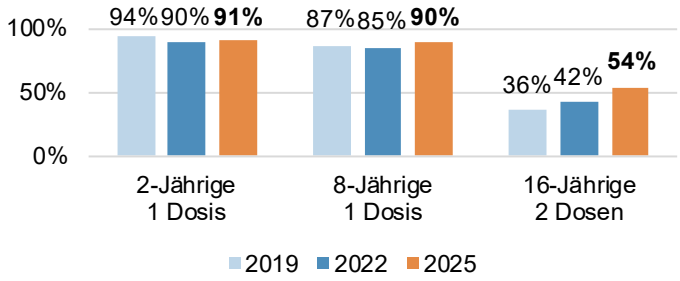


EMPFOHLENE ERGÄNZENDE IMPFUNGEN[1]

Meningokokken (C/ACWY)

Die Impfung gegen Meningokokken C wird seit 2005 ergänzend mit einer Impfdosis für Kleinkinder und einer zweiten für Jugendliche empfohlen. Seit Ende 2018 wird die Impfung gegen die Serogruppen A, C, W und Y anstelle jener, die lediglich gegen die Gruppe C wirkt, empfohlen. Zwischen 2019 und 2025 ist die Durchimpfungsrate gegen Meningokokken C/ACWY bei 2-jährigen Kindern leicht zurückgegangen und bei 8-jährigen Kindern leicht angestiegen. Bei 16-jährigen Jugendlichen ist sie über den gesamten Zeitraum hinweg angestiegen **(Abbildung 11)**.

Abbildung 11: Meningokokken (C/ACWY)

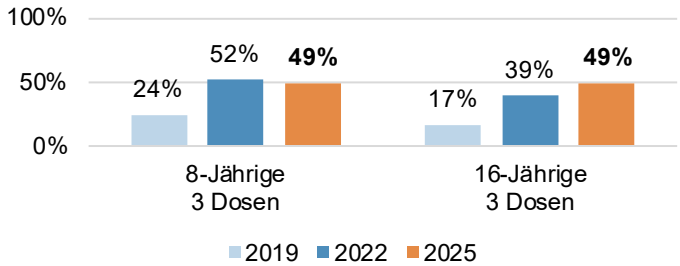


FÜR RISIKOGRUPPEN ODER -SITUATIONEN EMPFOHLENE IMPFUNGEN[2]

Frühsommer Meningoenzephalitis (FSME)

Bei den 8-jährigen Kindern ist die FSME-Durchimpfungsrate zwischen 2019 und 2022 stark angestiegen und anschliessend 2025 leicht zurückgegangen. Bei den 16-jährigen Jugendlichen ist sie über den gesamten Zeitraum hinweg angestiegen **(Abbildung 12)**.

Abbildung 12: FSME



[1] Die vom BAG veröffentlichten Durchimpfungsraten decken die Impfungen gegen Meningokokken B und das Rotavirus nicht ab, weshalb diese im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt werden.

[2] Von den für Risikogruppen oder -situationen empfohlenen Impfungen wird einzig die FSME-Impfung präsentiert, da sie für das Wallis, das als Risikogebiet gilt, von Bedeutung ist.

Tabelle 1: Durchimpfungsraten (%) von 2-, 8- und 16-jährigen Kindern im Wallis, 2019, 2022 und 2025

Impfung	Impfdosen	2 Jahre			8 Jahre			16 Jahre		
		2019	2022	2025	2019	2022	2025	2019	2022	2025
		n=260	n=301	n=260	n=270	n=344	n=284	n=247	n=272	n=251
Diphterie	3	97	97	94	98	98	97	95	95	95
	4	90	5	4	98	96	94	94	93	93
	5	–	–	–	88	86	75	92	91	90
	6	–	–	–	–	–	–	78	77	73
Tetanus	3	97	97	94	98	98	97	96	96	95
	4	90	5	4	98	96	94	95	93	94
	5	–	–	–	88	85	75	92	91	91
	6	–	–	–	–	–	–	79	77	73
Pertussis	3	96	96	94	98	96	96	94	92	93
	4	90	5	4	97	94	94	93	91	92
	5	–	–	–	87	85	75	90	90	89
	6	–	–	–	–	–	–	74	74	69
Poliomyelitis	3	97	96	94	98	98	97	96	93	95
	4	90	5	4	98	96	94	94	92	94
	5	–	–	–	86	82	74	87	85	85
	6	–	–	–	–	–	–	13	24	29
Hib	3	96	94	93	97	94	94	90	89	92
	4	90	5	3	95	87	85	84	81	88
Hepatitis B	1	80	85	95	63	69	84	85	86	91
	2	77	85	94	62	66	82	83	83	87
	3	75	83	92	60	63	80	36	38	61
	4	56	4	3	45	38	62	5	12	41
Pneumokokken	1	95	95	95	89	89	91	5	37	86
	2	95	95	93	86	86	90	3	27	85
	3	93	89	85	80	82	84	3	17	78
Masern	1	97	95	95	98	98	95	97	95	97
	2	94	94	91	97	96	93	93	92	96
Mumps	1	97	95	95	98	98	95	96	95	97
	2	94	94	91	97	96	93	93	92	96
Röteln	1	97	95	95	98	98	95	96	95	97
	2	94	94	91	97	96	93	93	92	96
Varizellen	1	–	11	67	–	9	15	8	13	13
	2	–	10	63	–	8	12	5	12	11
HPV Mädchen	1	–	–	–	–	–	–	75	73	74
	2	–	–	–	–	–	–	73	70	71
	3	–	–	–	–	–	–	1	1	1
HPV Jungen	1	–	–	–	–	–	–	14	68	72
	2	–	–	–	–	–	–	13	67	70
	3	–	–	–	–	–	–	3	1	2
Meningokokken	1	94	90	91	87	85	90	65	73	85
	2	–	–	–	–	–	–	36	42	54
FSME	1	–	–	–	36	60	58	23	46	56
	2	–	–	–	32	59	55	22	45	54
	3	–	–	–	24	52	49	17	39	49

– : Daten nicht verfügbar oder nicht erhoben.

Quelle: BAG. Durchimpfung von 2-, 8- und 16-jährigen Kindern und Jugendlichen in der Schweiz, 1999–2025. Daten des Kantons Wallis für die Jahre 2029, 2022 und 2025.

4. Vergleich mit den Durchimpfungszielen

In der folgenden Tabelle werden die Durchimpfungsraten 2025 im Wallis und in der Schweiz für den Zeitraum 2023–2025 dargestellt. In diesen Jahren wurden in den verschiedenen Kantonen die letzten Studien zu den mit einem Ziel verbundenen Impfungen und Altersgruppen gemäss Aktionsplan 2.0 der nationalen Strategie zu Impfungen (BAG/GDK 2024) durchgeführt. Die Walliser Raten werden diesen Zielen gegenübergestellt.

Tabelle 1: Durchimpfungsrate (DImpfR) im Wallis, in der Schweiz und Durchimpfungsziele

Altersgruppe	Impfung	Anzahl Impfdosen	DImpfR Schweiz 2023–2025	DImpfR Wallis 2025	DImpfR Ziel	Abweichung DImpfR Wallis 2025 und DImpfR Ziel
2 Jahre	Hib	3	95 %	93 %	95 %	-2
	MMR	2	92 %	91 %	95 %	-4
	Pertussis	3	95 %	94 %	95 %	-1
8 Jahre	Poliomyelitis	4	94 %	94 %	95 %	-1
16 Jahre	Diphterie	5	91 %	90 %	95 %	-5
	Tetanus	5	92 %	91 %	95 %	-4
	Hepatitis B	2	81 %	87 %	80 %	+7
	HPV Mädchen	2	71 %	71 %	80 %	-9
	HPV Jungen	2	58 %	70 %	80 %	-10

Für diese Impfungen sind die Durchimpfungsraten im Wallis mit den nationalen Raten vergleichbar oder liegen höher als diese. Für die HPV-Impfung besteht im Wallis, wie in der ganzen Schweiz, eine deutliche Abweichung zwischen den errechneten Raten und dem angestrebten Ziel.

5. Fazit

5.1. Empfohlene Basisimpfungen

Diphtherie, Tetanus, Pertussis, Poliomyelitis, Haemophilus influenzae Typ b (Hib)
Im Wallis sind die Durchimpfungsraten gegen diese Krankheiten 2025 hoch, bleiben jedoch geringfügig hinter dem Ziel von 95 % gemäss Aktionsplan 2.0 der nationalen Strategie zu Impfungen (BAG/GDK 2024) zurück: Sie belaufen sich bei 2-Jährigen gegen Hib auf 93 %, gegen Perussis auf 94 %, bei 8-Jährigen gegen Poliomyelitis auf 94 % sowie bei 16-Jährigen gegen Diphtherie auf 90 % und gegen Tetanus auf 91 %. Die Walliser Raten liegen im Bereich der nationalen Raten.

Masern, Mumps, Röteln (MMR)
2025 sind die Durchimpfungsraten gegen Masern, Mumps und Röteln im Wallis hoch: Sie belaufen sich bei 2-Jährigen auf 91 %, bei 8-Jährigen auf 93 % und bei 16-Jährigen auf 96 %. Bei 2-Jährigen liegt die Walliser Rate im Bereich der nationalen Rate von 92 %, bleibt jedoch unter dem im Aktionsplan 2.0 der nationalen Strategie zu Impfungen definierten Ziel von 95 %.

Hepatitis B
Seit 2019 wird die Hepatitis-B-Impfung bevorzugt für Säuglinge und auch zwischen 11 und 15 Jahren für noch nicht geimpfte Jugendliche empfohlen. 2025 erreicht die Durchimpfungsrate im Wallis bei 2-Jährigen 92 %, bei 8-Jährigen 80 % und bei 16-Jährigen 87 %. Bei 16-jährigen Jugendlichen übertrifft die Walliser Rate das im Aktionsplan 2.0 definierte Ziel von 80 % und übertrifft die nationale Rate von 81 %.

Pneumokokken
Die Impfung gegen Pneumokokken gehört seit 2019 zu den empfohlenen Basisimpfungen. Gemäss dem schweizerischen Impfplan 2025 bewirkt eine 80 %-ige Durchimpfung bei Kindern unter 2 Jahren einen indirekten Schutz vor invasiven Pneumokokken-Erkrankungen in den anderen Altersgruppen. 2025 erreicht die Durchimpfung bei 2-Jährigen im Wallis 85 %, was über diesem Richtwert, jedoch unter dem nationalen Wert von 90 % liegt. Im Aktionsplan 2.0 ist für diese Impfung kein Ziel definiert.

Humane Papillomaviren bei Mädchen und Jungen
Die HPV-Impfung wird für Mädchen seit 2007 und für Jungen seit 2024 als Basisimpfung empfohlen, nachdem sie für Jungen seit 2015 ergänzend empfohlen worden war. 2025 liegen die Durchimpfungsraten bei 16-jährigen Mädchen bei 71 % und bei Jungen bei 70 %. Der Zielwert von 80 % des Aktionsplans 2.0 wird somit nicht erreicht. Bei den Mädchen entspricht die Walliser Rate dem nationalen Wert. Bei den Jungen liegt sie über dem nationalen Wert, der sich auf 58 % beläuft.

Varizellen
Seit Januar 2023 wird die Varizellen-Impfung als Basisimpfung für alle Säuglinge mit zwei Dosen im Alter von 9 und 12 Monaten empfohlen. 2025 erreicht die Durchimpfung bei 2-Jährigen im Wallis 63 %, gegenüber 53 % in der Schweiz. Bei 8-jährigen Kindern und 16-jährigen Jugendlichen bleibt die Durchimpfung gering. Bei diesen Generationen ist eine geringe Durchimpfung jedoch nicht unbedingt gleichbedeutend mit einem geringen Schutz gegen Varizellen, da eine frühere Infektion im Allgemeinen Immunität verleiht. Nachholimpfungen betreffen Personen, die Varizellen nicht durchgemacht beziehungsweise nicht zwei Impfdosen erhalten haben.

5.2. Empfohlene ergänzende Impfungen

Meningokokken C/ACWY
Die Impfung gegen Meningokokken ACWY wird ergänzend empfohlen, um einen optimalen individuellen Schutz gegen invasive Erkrankungen durch diese Serogruppen zu gewährleisten. Sie wird bei Kleinkindern zwischen 12 und 18 Monaten und bei Jugendlichen zwischen 11 und 15 Jahren empfohlen. 2025 beträgt die Durchimpfung mit einer Dosis bei 2-Jährigen im Wallis 91 % und bei 8-Jährigen 90 %, gegenüber 83 % beziehungsweise 80 % auf nationaler Ebene. Bei 16-jährigen Jugendlichen erreicht sie 54 % für zwei Dosen, gegenüber 44 % auf nationaler Ebene. Im Aktionsplan 2.0 ist für diese Impfung kein Ziel definiert.

5.3. Für Risikogruppen oder -situationen empfohlene Impfungen

Frühsommer Meningoenzephalitis (FSME)
Die FSME-Impfung wird Personen empfohlen, die in Risikogebieten, zu denen das Wallis gehört, Zecken-exponiert sind. Seit 2024 wird sie im Allgemeinen ab 3 Jahren, und nicht erst ab 6 Jahren wie früher, empfohlen. 2025 beträgt die Durchimpfung im Wallis bei 8-jährigen Kindern und bei 16-jährigen Jugendlichen 49 %. Diese Werte liegen unter den nationalen Raten, die sich auf 55 % beziehungsweise 56 % belaufen. Im Aktionsplan 2.0 ist für diese Impfung kein Ziel definiert.

6. Referenzen

Bundesamt für Gesundheit, Eidgenössische Kommission für Impffragen. Schweizerischer Impfplan 2025. Richtlinien und Empfehlungen. Bern: Bundesamt für Gesundheit, 2025.

Bundesamt für Gesundheit (BAG), Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK). Aktionsplan 2.0 der nationalen Strategie zu Impfungen. Bern: BAG; 2024.

Bundesamt für Gesundheit (BAG). Durchimpfung von 2-, 8- und 16-jährigen Kindern und Jugendlichen in der Schweiz, 1999–2025. Am 15. September 2026 veröffentlichte Excel-Tabelle.

Bundesamt für Gesundheit (BAG), Eidgenössische Kommission für Impffragen (EKIF). Anpassungen der Empfehlungen zur Prävention von Hepatitis B. BAG-Bulletin 2029; Nr. 13: 24–27.

Bundesamt für Gesundheit (BAG), Eidgenössische Kommission für Impffragen (EKIF). Die Impfung gegen Pneumokokken für Kinder unter 5 Jahren wird ab sofort als Basisimpfung empfohlen. BAG-Bulletin 2019; Nr. 13: 32–34.

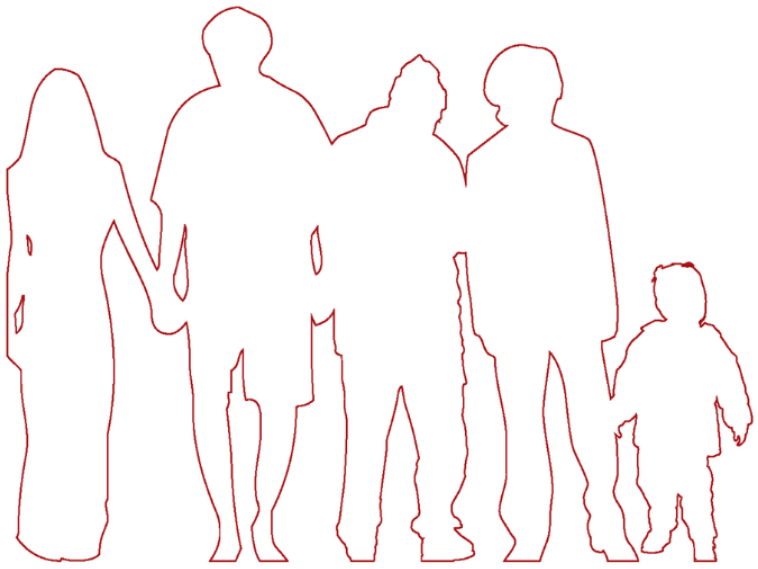
Bundesamt für Gesundheit (BAG), Eidgenössische Kommission für Impffragen (EKIF). Die HPV-Impfung als Basisimpfung für Jungen. BAG-Bulletin 2024; Nr. 3: 22–29.

Bundesamt für Gesundheit (BAG), Eidgenössische Kommission für Impffragen (EKIF). Neue Empfehlungen zur Impfung gegen Varizellen. BAG-Bulletin 2022; Nr. 44: 10–16.

Bundesamt für Gesundheit (BAG), Eidgenössische Kommission für Impffragen (EKIF). Ergänzende Impfempfehlungen zum Schutz vor invasiven Meningokokken-Erkrankungen. BAG-Bulletin 2024; Nr. 3: 8–21.

Bundesamt für Gesundheit (BAG), Eidgenössische Kommission für Impffragen (EKIF). Empfehlungen zur Impfung gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) – Update BAG-Bulletin 2024; Nr. 33: 8–9.

Bundesamt für Gesundheit (BAG). Durchimpfung von 2-, 8- und 16-jährigen Kindern in der Schweiz, 2020–2022. BAG-Bulletin 2024; Nr. 13: 8–14.



Walliser Gesundheits-Observatorium
Avenue Grand-Champsec 64
1950 Sitten

www.ovs.ch